

**LIBERTÉ!
EGALITÉ!
FCK AFDÉ!**

Gute Ausbildung, gute Arbeit, gutes Leben! Das ist nur mit mehr sozialer Gerechtigkeit und mehr Mitbestimmung für alle zu haben. Eine bessere Welt ist möglich, wenn wir uns dafür stark machen – gemeinsam statt gegeneinander.

Rechte Parteien wollen polarisieren, Lösungen für bestehende Probleme bieten sie nicht. So ist Bildung für die AfD vor allem Elitenbildung. Inklusion und Gemeinschaftsschulen lehnt sie ab ebenso wie die uneingeschränkte Freiheit der Wissenschaft.

Als Gewerkschaftsjugend kämpfen wir für ein solidarisches und respektvolles Miteinander. AfD, NPD & Co. zeigen wir die rote Karte.

B ACTIVE

Am 24. September ist Bundestagswahl!
Deine Stimme zählt! Für bessere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen, für soziale Gerechtigkeit und ein starkes Miteinander!

KEINE STIMME DEN RASSIST_INNEN!

Willst Du wissen, welche Politiker_innen unsere gewerkschaftlichen Forderungen unterstützen?
Unser Kandidat_innentool gibt Auskunft:

www.jugend.dgb.de



BILDUNG FÜR ALLE

Bildungschancen hängen in Deutschland stark vom Geldbeutel und der sozialen Herkunft der Eltern ab. Einen Ausgleich schafft auch das BAföG kaum. Das erhalten nur noch 15 Prozent der Studierenden. Davon leben können sie allerdings nicht.

UNSER PLAN B:

- Mehr Geld zum Leben: Die BAföG-Sätze müssen sich an den realen Ausgaben von Studierenden orientieren und regelmäßig angepasst werden.
- Vollförderung statt Darlehen: Ausbildungsförderung ist eine Sozialleistung.
- BAföG for real life: Teilzeitstudieren bei Pflegeaufgaben? Master nach längerer Berufstätigkeit? Ehrenamtliches Engagement? – Das muss förderfähig werden.

MIETHAIE ZU FISCHSTÄBCHEN

Studiowohnung für 15 Euro je Quadratmeter? In vielen Hochschulstädten ist das längst Realität. Die Mieten sind dort seit 2010 um mehr als 50 Prozent gestiegen. Für Menschen mit geringem Einkommen stehen die Chancen schlecht.

UNSER PLAN B:

- Her mit der Bremse: Mieten dürfen nicht unkontrolliert steigen.
- Neubau neu denken: Beim Wohnungsneubau müssen immer auch günstige Mietwohnungen entstehen.
- Mehr Geld in die Kasse: Die BAföG-Mietpauschale muss erhöht werden.

UMVERTEILEN FÜR MEHR GERECHTIGKEIT

50 Prozent der Bevölkerung haben keine Ersparnisse, die reichsten 10 Prozent besitzen wiederum 60 Prozent des Gesamtvermögens. Steuern für Investitionen in Bildung und Soziales fehlen, auch weil hohe Einkommen und Kapitalerträge nicht angemessen besteuert werden.

UNSER PLAN B:

- Vorfahrt für Bildung: Investitionen in Bildung sind machbar, wenn endlich gerecht besteuert wird.
- Reichtum besteuern: Wer viel hat, soll auch mehr in die öffentlichen Kassen einzahlen.
- Steuerschlupflöcher stopfen: Steuerhinterziehung muss konsequent verhindert werden.